

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 23. März 2015  
im Sportheim des TV Grebin  
von 20:00 Uhr bis 22:25 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 22:33 Uhr bis 23:05 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 22:25 Uhr bis 22:33 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Jochen Usinger  
als Vorsitzender

GV Dietmar Brückner  
GV Joachim Burgemeister  
GV'in Marlen Degner (*ab 20:08 Uhr bis 22:50 Uhr*)  
GV Josef Großfeld  
GV Uwe Kahl  
GV Stefan Keller  
GV Gerhard Manzke  
GV Klaus-Heinrich Pentzlin  
GV Karl Schuch  
GV Cuno Schwark

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See  
BM Dirk Paustian, Frau Urte Seifert, Frau Belinda Böhm (Kindergartenleiterin);  
Presse: Frau Ahrens (OHA), Herr Schekahn (KN); weitere Zuhörer/innen: 30

---

---

Es fehlten: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 11.03.2015 zu Montag, 23. März 2015 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 03. März 2015
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Mühlenareal; hier: Verkauf des ehemaligen Mühlencafés
8. Anschaffung eines MTW für die FF Grebin
9. Patenbesuche in der Gemeinde Obere Warnow
10. Sanierung Regenwasserkanäle
11. Straßenausbaubeitragssatzung: weitere Vorgehensweise
12. Kindergarten: Erhöhung/Umstellung der Beiträge/Öffnungszeiten
13. Anfragen

*Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.*

14. Personalangelegenheiten
15. Bauangelegenheiten
16. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 2 der Niederschrift

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 3 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:*

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 03. März 2015
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Kindergarten: Erhöhung/Umstellung der Beiträge/Öffnungszeiten
  - a) Entwicklung des Kindergartens
8. Anschaffung eines MTW für die FF Grebin
9. Papierlose Gremienarbeit
10. Sanierung Regenwasserkanäle
11. Straßenausbaubeitragssatzung: weitere Vorgehensweise
12. Mühlenareal; hier: Verkauf des ehemaligen Mühlencafés
13. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

14. Notarvertrag Flächentausch
15. Personalangelegenheiten
16. Bauangelegenheiten
17. Anfragen

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

BGM Usinger eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

**TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und ergänzt:

Die Tagesordnungspunkte 7 und 12 werden getauscht.

TOP 7 a neu: **Entwicklung des Kindergartens**

TOP 9 „Patentreise in der Gemeinde Obere Warnow“ wird gestrichen.

TOP 9 neu: **Papierlose Gremienarbeit**

In nichtöffentlicher Sitzung:

TOP 14 neu: **Notarvertrag Flächentausch**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**dafür: 11**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 3****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Herr Manzke bittet darum, bei der nächsten Einladung zur Gemeindevertretung nähere Informationen zu den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zu erhalten, um prüfen zu können, ob diese nichtöffentlich behandelt werden müssen.

Die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

**dafür: 11**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 4****Niederschrift vom 03. März 2015**

Gegen die vorliegende Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

**TOP 5****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Usinger berichtet über folgende Punkte:

- Hinweis auf Dorfputz in den Ortsteilen am Samstag, 28.03.2015 unter Federführung der gemeindeeigenen Feuerwehren; anschließend gibt es in Absprache mit dem Roten Kreuz eine Erbsensuppe in Schönweide
- Generalversammlung des TV Grebin am 20.03.2015; hier: positive Entwicklung des Vereins, Mitgliederzahl leicht gestiegen
- 2017 ist eine gemeinsame Festwoche des Schützenvereins, des Roten Kreuzes und des TV Grebin geplant. Die Gemeinde sollte zur Unterstützung dieser Veranstaltung eine entsprechende Summe in den Haushalt einstellen.
- Pressespiegel von der Mini-WM wird verteilt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 6****Einwohnerfragestunde**

Frau Eike Gudogast fragt, ob und wie sich die Arbeitsgruppe Mühlenareal zukünftig beschäftigen solle. Diese Frage wird unter TOP 12 beantwortet.

**TOP 7****Kindergarten: Erhöhung/Umstellung der Beiträge/Öffnungszeiten**

BGM Usinger berichtet kurz aus der vorliegenden Präsentation zur Kindergartenveränderung ab dem 01.08.2015.

Anschließend erteilt er das Wort an Frau Urte Seifert sowie Herrn Dirk Paustian aus der Arbeitsgruppe Soziales und Kultur. Sie berichten über die Belegungszahlen des Kindergartens. Eine Information an die Eltern ist erfolgt. Der Elternabend ist positiv verlaufen. Zurzeit ergibt sich eine Unterdeckung von 501,20 Euro pro Kind. Diese Zahlen wurden den Eltern auch mitgeteilt.

Im Anschluss werden Fragen aus der Gemeindevertretung beantwortet. Insbesondere ist darauf Wert zu legen, dass die Entwicklung der Belegungszahlen weiter beobachtet werden muss. Angesprochen werden eine mögliche Sozialstaffelung bei den Kindergartenbeiträgen sowie das Erfordernis, einen Personalkostenvergleich in anderen Kindergärten auf Amtsebene durchzuführen.

Der Empfehlung der Arbeitsgruppe Soziales und Kultur wird gefolgt.

**Beschluss:**

1. Veränderte Öffnungszeiten ab dem Kindergartenjahr 2015/16:
  - a) von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
  - b) von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
  - c) von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
  - d) von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr (optional zubuchbar von Vor- und Nachmittagskindern - Mittagessen)
2. Die Beiträge für Kinder unter drei Jahren sollen stärker angehoben werden, als die für Kinder über drei Jahre. Der Beitragsunterschied ist bisher sehr gering. Der erhöhte Betreuungsbedarf eines Kindes unter drei Jahren rechtfertigt diese Maßnahme.
3. Die Beiträge des Kindergartens sollten ab dem 01.08.2015, wie aus der *Anlage* ersichtlich, geändert werden.

**dafür: 11****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****Hinweis an die Verwaltung:**

*Die Kindertageseinrichtung soll zur nächsten Geschäftsausschusssitzung vorgelegt werden.*

**a) Entwicklung Kindergarten**

BGM Usinger gibt bekannt, dass es Gespräche mit den Bürgermeisterkollegen der umliegenden Gemeinden sowie der Stadt Plön gegeben habe. Hierbei geht es insbesondere um den erhöhten Bedarf an Kindergartenplätzen. Die Stadt Plön kann zurzeit ihren Bedarf nicht decken. Es bestehen Überlegungen, an die Umlandgemeinden heranzutreten, da die Kapazitäten der städtischen Kindergärten erschöpft sind.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 8****Anschaffung eines MTW für die FF Grebin**

Gemäß Beschlussempfehlung des Geschäftsausschusses vom 09.03.2015, TOP 9, wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Grebin vom 24.02.2015 wird zugestimmt. Gemeindemittel (Haushaltsmittel) sollen in einer maximalen Höhe von 12.000 Euro hierfür zur Verfügung gestellt werden. Diese Summe soll aus der Sonderrücklage Feuerwehr entnommen werden. Sollte das Fahrzeug vor Ablauf einer Zeit von 10 Jahren einer anderen Nutzung zugeführt werden oder einen anderen Standort erhalten, wird der finanzielle Eigenanteil der Freiwilligen Feuerwehr an diese zurückerstattet.

**dafür: 11****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Papierlose Gremienarbeit**

Die Gemeindevertreter/innen haben hierzu durch die Verwaltung eine entsprechende E-Mail erhalten.

Damit die Einladungen mit Anlagen sowie die Niederschriften der Ausschüsse und der Gemeindevertretung einschl. der nichtöffentlichen Teile per E-Mail versandt werden können, müssen alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie auch die bürgerlichen Mitglieder eine schriftliche Erklärung abgeben, dass ein Zugriff auf ihr E-Mail-Postfach durch Dritte ausgeschlossen ist.

**Hinweis an die Verwaltung:**

*Falls die Unterlagen farbige Anlagen enthalten, so sollten diese auch in dieser Form versandt werden.*

Anschließend erfolgt noch eine Diskussion über die Vorteile der papierlosen Gremienarbeit. Hierbei wird insbesondere angemerkt, dass ein rechtzeitiger Zugang von Unterlagen vor Sitzungsbeginn erfolgen kann. Allerdings sollten die Unterlagen zum Haushalt weiterhin in Papierform versandt werden.

**Kenntnisnahme****TOP 10****Sanierung Regenwasserkanäle**

GV Keller wiederholt seinen Bericht aus der Geschäftsausschusssitzung vom 09.03.2015, TOP 12.

Es ergeht der Arbeitsauftrag an den Bürgermeister, mit dem Ingenieurbüro Hauck Kontakt aufzunehmen, um das abgegebene Angebot anzunehmen.

**dafür: 11****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Straßenausbaubeitragssatzung: weitere Vorgehensweise**

BGM Usinger berichtet und erläutert die Funktionsweise einer Straßenausbaubeitragssatzung. Eine anteilmäßige Umlegung auf alle Bürger/innen gibt es zurzeit im Kreis Plön noch nicht.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Die Gemeinde Heikendorf erarbeitet derzeit eine Straßenbaubeitragssatzung; dieses ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Es wird die Frage diskutiert, ob die Gemeinde Grebin eine eigene Satzung entwerfen will oder auf die Mustersatzung aus Heikendorf warten möchte.

Man einigt sich darauf, das Ergebnis aus der Gemeinde Heikendorf abzuwarten.

An die Arbeitsgruppe ergeht der Auftrag, weiter an einer Standardsatzung zu arbeiten und mit der Gemeinde Heikendorf weiterhin in Kontakt zu bleiben. Die Ergebnisse sollten zur nächsten Geschäftsausschusssitzung vorgestellt werden.

**TOP 12****Mühlenareal; hier: Verkauf des ehemaligen Mühlencafés**

BGM Usinger berichtet, dass sich die Zusammenarbeit mit den Rosenzüchtern als schwierig erwiesen hat, da man sich in vertraglichen Dingen nicht einigen konnte. In dieser Sitzung soll es darum gehen, zu diskutieren, ob das ehemalige Mühlencafé wieder verkauft werden sollte. Mögliche Kaufinteressenten aus der Gemeinde Grebin sind vorhanden. Ein Wertgutachten sowie eine öffentliche Auslobung müssten erfolgen.

Anschließend werden folgende Wortbeiträge der Gemeindevertreter/innen in Kurzform wiedergegeben:

GV Uwe Kahl

Wille der Bürger war, das Mühlenareal zusammenzuhalten. Das beauftragte Gutachterbüro inspektour GmbH hatte zum Ergebnis, dass man an dem Standort kein Geld verdienen könne. Die gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung sollten zurückgenommen und das gesamte Areal verkauft werden. Die Gemeinde hat andere Aufgaben zu leisten. Er beantragt, das gesamte Mühlenareal für eine Million Euro auf dem Markt anzubieten; bei einem potentiellen Käufer könne man die Bedingungen der Gemeinde zusammen mit dem Investor aushandeln und das Mitspracherecht der Gemeinde bei der Nutzung geltend machen.

GV Josef Großfeld

Das Rosenprojekt war aus seiner Sicht eine gute Sache, aber dieses sei nun abgehakt. Für ihn komme auch ein Vollverkauf bzw. Teilverkauf in Frage.

GV'in Marlen Degner

Die Gemeinde hat für dieses Gebiet einen Bebauungsplan mit der Festsetzung „Sondergebiet Café“. Insofern ist derzeit auch nur eine solche Nutzung möglich.

GV Karl Schuch

Die öffentlichen Wege über das Mühlengelände müssten erhalten bleiben.

GV Klaus-Heinrich Pentzlin

Ein potentielles Investorenkonzept müsste abgefragt und untersucht werden. Er befürwortet den Verkauf des gesamten Areals. Aufgabe der Gemeinde sei es, Zukunft zu gestalten. Die Mühle wird auch bei einem Verkauf als gemeindliches Wahrzeichen erhalten bleiben.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

GV Joachim Burgemeister	Ist eine Auslobung für das Gelände erforderlich?
BGM Usinger	Ja, dieses ist erforderlich.
GV Karl Schuch	Er schlägt vor, bei dem angedachten Verkauf zwei Varianten auszuloben. 1. das Mühlencafé mit dem entsprechenden Grundstück 2. das gesamte Mühlenareal
GV Gerhard Manzke	Im vergangenen Zeitraum wurde klar, dass die Gemeinde das Areal nicht selbst entwickeln könne. Daher seien alle gefassten Beschlüsse zum Mühlencafé aufzuheben. Der geplante Landtausch sei jedoch weiterhin sinnvoll und sollte durchgeführt werden.
GV Josef Großfeld	Bei einem Verkauf des Mühlenareals könne sich ein Bürgerbegehren dagegen entwickeln.

Es ergeht folgender Beschluss:

1. Die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2014 unter TOP 7 gefassten Beschlüsse werden aufgehoben.
2. Die nachfolgenden Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Grebin werden aufgehoben:  
GV Grebin vom 30.10.2014, TOP 12  
GV Grebin vom 26.01.2015, TOP 13; Der Antrag an den Bürgermeister der Gemeinde Grebin, den Grundstückstausch umzusetzen, bleibt hiervon ausgenommen.  
GV vom 03.03.2015, TOP 7

Über die Aufhebung der Beschlüsse ergeht folgende Abstimmung:

<b>dafür: 11</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
------------------	-------------------	------------------------

Die Gemeinde Grebin beschließt folgende Varianten:

- a) Verkauf des im Grundbuch von Grebin, Blatt 41, eingetragenen Grundstücks der Gemarkung Grebin, Flur 1, Flurstück 102/18, Gebäude- und Freifläche Behler Weg. Das Grundstück ist mit dem Mühlencafé nebst Garage bebaut und 1.615 m<sup>2</sup> groß. Eine entsprechende Flurkarte und der Eigentüternachweis sind beigelegt (*Anlage zum Originalprotokoll*).
- b) Verkauf des ehemaligen Mühlencafés wie unter a) beschrieben sowie das historische Gebäude der Mühle nebst Grundstück ohne die Zuwegung.

<b>dafür: 11</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
------------------	-------------------	------------------------

GV Schuch stellt den Antrag, das Wertgutachten von der Firma Stöben aus Kiel erstellen zu lassen.

<b>dafür: 1</b>	<b>dagegen: 10</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	--------------------	------------------------

Gemäß § 90 Abs. 1 dürfen Vermögensgegenstände der Gemeinde nur zu ihrem vollen Wert veräußert werden. Hierzu wird ein Wertgutachten eingeholt. Mit der Erstellung des Wertgutachtens wird Herr Achim Wilhelm aus Grebin beauftragt.

<b>dafür: 10</b>	<b>dagegen: 1</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
------------------	-------------------	------------------------

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Die Verwaltung wird in Abstimmung mit dem Bürgermeister beauftragt, zwei Ausschreibungstexte vorzubereiten und diese Ausschreibungen in den Tageszeitungen Kieler Nachrichten und Ostholsteiner Anzeiger zu veröffentlichen. Weiterhin ist auch eine Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen sowie im Internet durchzuführen. In der Ausschreibung ist auf die eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten, die sich aus dem geltenden Bebauungsplan ergeben, hinzuweisen. Die Laufzeit der Ausschreibung soll auf sechs Monate begrenzt werden.

**dafür: 11****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Es wird beantragt, einen externen Berater hinzuzuziehen. Dieses soll Herr Hans-Peter Birkner aus Grebin sein.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 1**

Abschließend ergeht der Auftrag an die Arbeitsgruppe Mühlenareal, die Arbeiten vorerst ruhen zu lassen.

**TOP 13****Anfragen**

GV'in Degner fragt, warum die alte Eiche in Breitenstein gefällt werden musste.

BGM Usinger antwortet, dass diese eine Gefährdung für das nebenstehende Gebäude darstellte.

Von den drei Friedenseichen an der Bundesstraße in Richtung Lütjenburg ist die mittlere Eiche abgestorben. Diese soll gefällt werden.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRER***Jochen Usinger**Tom Steffens***Anlagen zum Originalprotokoll:****zu TOP 7:** Übersicht KiGa Grebin Veränderung ab 01.08.2015**zu TOP 12:** Flurkarte und Eigentüternachweis für das Grundstück Mühlencafé